

[24265] In unserem Verlage ist erschienen:

Eisenbahn- und Strassenkarte

der

Oesterr.-Ungar. Monarchie

im Masse 1:1,000,000,

mit politischer Eintheilung. 4 Blätter
in Mappe.

Preis 10 *M* auf Leinen als Tableau,
166×112 cm, in Schuber 22 *M*, mit
Eichenholzstüben 25 *M*, à cond. 25⁰/₀,
bar 33¹/₃ ⁰/₀ Rabatt und 13/12, vom
Aufzug 20⁰/₀ Rabatt.

Nach einer neuen Karte der österr.-ungar.
Monarchie, welche vornehmlich den Verkehrs-
zwecken dienen soll und die in einem Mass-
stabe gehalten ist, der die Aufnahme von
möglichst vielen Ortsnamen und Kommuni-
kationen gestattet und dabei doch als Reise-
karte ein handliches Format haben soll, ist
seit Jahren namentlich aus den merkantilen
Kreisen eine lebhaftere Nachfrage.

Das vorliegende Kartenwerk reicht im
Norden über Bodenbach, im Süden bis Con-
stantinopel, Scutari, Rom, im Osten bis Odessa
und im Westen bis zum Bodensee und umfasst
demnach die gesamte österreichisch-ungarische
Monarchie mit den angrenzenden Teilen von
Westrussland, Rumänien und die für den
österreichischen Verkehr so wichtigen Balkan-
länder, endlich Oberitalien und Teile von
Bayern.

Die Grenzen der österreichisch-ungarischen
Kronländer sowie die der auswärtigen Staaten
sind durch verschiedene Farben deutlich be-
zeichnet, wodurch die Karte als Tableau einen
sehr gefälligen Eindruck auf den Beschauer
macht.

Von Städten und Ortschaften wurden so
viele aufgenommen, als bei dem vorhandenen
Raum ohne Ueberfüllung der Karte zulässig
erschien, und diese, ihrer Einwohnerzahl ent-
sprechend, in vier Gruppen geteilt, durch ver-
schiedene Schriftgrößen und Ortszeichen ein-
getragen. Besonders wichtige, einzeln stehende
Gehöfte, Klöster, Bäder und Bergwerke sind
schlüsselgemäß gezeichnet. Die Orte, welche
Sitz der Kreis-, Bezirks-, Komitats- oder
Distriktsbehörde sind, wurden unterstrichen.

Die Eisenbahnen wurden alle aufgenommen
und sind mit der Schrift und dem Gerippe
schwarz gedruckt; nur da, wo es die Dichtig-
keit des Netzes nicht zuließ, wurden einige
minder wichtige Lokallinien eliminiert.

Die Strassen erster und zweiter Klasse
erscheinen im Rotdruck. Die Gewässer sind
blau, und bei den Flüssen ist bezeichnet, ob
dieselben schiffbar oder nicht schiffbar sind;
auch sind alle wichtigen Brücken und Ueber-
fahrungen eingezeichnet. Die Karte erscheint
ihrem Hauptzwecke entsprechend vorläufig ohne
Terraindarstellung, jedoch sind die Namen der
Gebirgszüge, Berge und Pässe sowie zahlreiche
Höhencoten eingeschrieben, wodurch die Mög-
lichkeit einer Ausgabe mit Terrain gegeben ist.

Die Karte eignet sich sowohl als Wand-
karte zum Gebrauche im Kontor und Bureau,
und können die einzelnen Blätter auf der Reise
mit gutem Erfolge in Verwendung genommen
werden.

Jedes Blatt ist auch einzeln zum

Einundsechzigster Jahrgang.

Preise von 3 *M*, auf Leinen ge-
spannt 4 *M* 60 *S* verkäuflich und
enthält:

Blatt I: (nordwestlicher Theil): Böhmen,
Mähren, Schlesien, Ober- u. Niederösterreich,
Salzburg, Steiermark, Nordtirol, Vorarlberg
und Westungarn.

Blatt II: (nordöstlicher Theil): Galizien, Bu-
kowina, Oberungarn, Westrussland u. Nord-
rumänien.

Blatt III: (südwestlicher Theil): Görz, Gra-
diska, Krain, Istrien, Croatien, Slavonien,
Dalmatien, Bosnien, Hercegovina u. Nord-
italien.

Blatt IV: (südöstlicher Theil): Rumänien, Ser-
bien, Montenegro, Bulgarien u. Europäische
Türkei.

Wir bitten um gefällige Verwendung.
Hochachtungsvoll

Wien, Juni 1894.

R. Lechner's
k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhdlg.
(Wilh. Müller).

[24345] Soeben erscheint:

Im

Wegewinkel.

Von

S. Kessler (Ernst Schriff),
Pastor in Düsseldorf.

2. Auflage.

= 8^o. Eleg. br. 1 *M*. =

Manöver oder Schlacht?

Vortrag

von Pastor S. Kessler.

= 2. Aufl. 8^o. Br. 15 *S*. =

Propst Palmer jagt im Braunschweiger
Volksblatt: „Zwei prächtige, tief zu beherzigende
u. deshalb warm zu empfehlende Schriften.“

Hr. Happel (Mitherausgeber d. Zeitschr.
f. Missionskunde) schreibt über „Im Wegewinkel“:
„Ein wahres Schatzkästlein, das ich mit ununter-
brochener Zustimmung u. tiefster Sympathie f.
die darin ausgesprochenen Anschauungen gelesen
habe.“

Einige auswärtige Firmen bezogen schon
25 u. 50 Explre. bar! ein Beweis, daß das
Büchlein absetzfähig ist.

In Rußland ist „Im Wegewinkel“
verboten worden, weshalb in Badeorten mit
deutsch-russ. Fremdenverkehr das Büchlein leicht
verkäuflich ist.

Die noch teilweise in Kommission
ausstehenden Exemplare der ersten Auflage bitte
ich auf Lager zu behalten.

A cond. mit 25⁰/₀, fest 11/10 mit 30⁰/₀,
bar 7/6 mit 30⁰/₀, von 25 Expl. 50⁰/₀ bar!

Ich bitte zu verlangen.

Düsseldorf, im Juni 1894.

G. Schaiffnit.

Wilhelm Engelmann in Leipzig
[24206]

Heute wurde versandt:

Ostwald's Klassiker

der

exakten Wissenschaften.

8^o. In Leinen gebunden.

No. 46. Abhandlungen über Variations-
Rechnung. Erster Theil: Abhand-
lungen von Joh. Bernoulli (1696),
Jac. Bernoulli (1697) und Leonhard
Euler (1744). Herausgegeben von
P. Stäckel. Mit 19 Textfiguren. 2 *M*.

No. 47. — do. Zweiter Theil: Ab-
handlungen von Lagrange (1762, 1770),
Legendre (1786) und Jacobi (1837).
Herausgegeben von P. Stäckel. Mit
12 Textfiguren. 1 *M* 60 *S*.

No. 52. Aloisius Galvani, Abhandlung
über die Kräfte der Electricität bei der
Muskelbewegung. (1791). Herausge-
geben von A. J. von Oettingen. Mit
21 Figuren auf vier Tafeln. 1 *M* 40 *S*.

No. 53. Carl Friedrich Gauss, Die
Intensität der erdmagnetischen Kraft auf
absolutes Maass zurückgeführt. In der
Sitzung der Kgl. Gesellschaft der Wissen-
schaften zu Göttingen am 15. December
1832 vorgelesen. Herausgegeben von
E. Dorn. 1 *M*.

Frei-Exemplare 11/10.

Gleich den früher erschienenen wurden
auch die vorstehenden neuen Bändchen der
„Klassiker“ zunächst unverlangt zur Fort-
setzung expediert und stelle ich weiteren Be-
darf davon gern noch à cond. zur Verfügung.

Von dem Prospekt mit Angabe der be-
reits erschienenen oder in Vorbereitung befind-
lichen Bändchen liefere ich jede gewünschte
Anzahl gratis.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 5. Juni 1894.

Wilhelm Engelmann.

Verlag von M. Schorss in München.

[20494] 47 Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben-
u. Lichtdrucken etc.

16 *M* ord., 10 *M* no. bar u. 11/10.